



5.6. BIS 15.11.2010
OBERWART

Postgebühren bezahlt Josef 6/2010 Retouren an PF 555, 1008 Wien

OHO

DUNKEL SCHWARZ WAS IST AFRIKA?

DUNKEL SCHWARZ

Wie nehmen Europäer Afrika wahr? Die Assoziationen zum Begriff „Afrika“ gehen in zwei Richtungen: Afrika ist der Kontinent der weit gehend unberührten Natur, des Dschungels, der Savannen und Wüsten, der Großwildjagd, des Abenteuers und des ewigen Sommers. Auf der anderen Seite steht Afrika für Hunger, Kriege, Krankheit, Elend, Hoffnungslosigkeit. Beiden Stereotypen gemein ist die große Emotionalisierung und mangelnde Differenzierung. Dabei umfasst Afrika 53 Länder mit unterschiedlichsten Kulturen.

Das Projekt „Dunkelschwarz“ beschäftigt sich mit den „Klischee-Bildern“, die unsere Vorstellungen von Afrika geprägt haben: Ethnologen die im 19. Jahrhundert Afrika bereisten um das „Unzivilisierte“ zu erforschen, Exotisten in der Kunst, Missionare, Entwicklungshelfer und Reporter, um nur einige zu nennen. Ihnen allen ist gemein, dass ihre ureigenen Motive und Ziele, die sie verfolgten, das Bild eines gesamten Kontinents so einseitig verfärbt haben: Dunkelschwarz.

Schritt für Schritt werden die Afrika-Klischees künstlerisch und soziokulturell hinterfragt und im Rahmen von Ausstellungen, Interventionen, Installationen im öffentlichen Raum, Konzerten, Workshops, Diskussionen und Film-Screenings zur Disposition gestellt.

Ein Projekt kuratiert von Sabine Maier [MACHFELD]
Ausstellungsgestaltung: Wolfgang Horwath
Produktion und Realisation: Offenes Haus Oberwart.



DUNKELSCHWARZ I

5. Juni 2010 / 20:00 Uhr / Offenes Haus Oberwart

MULTIKULTURELLE IMPROVISATION EINE MUSIKALISCHE BEGEGNUNG DER KULTUREN

Mamadou Diabate and friends

Auftaktveranstaltung mit Konzert

Als Auftakt findet ein interkultureller Dialog in Form eines Eröffnungskonzertes statt. Ein musikalisches Zusammenspiel unterschiedlicher Musikulturen: afrikanische, kroatische, ungarische, österreichische und Roma – Musiker treffen improvisierend aufeinander, lernen einander kennen und inspirieren sich gegenseitig.

Mit dabei sind 15 Musiker unter anderem Afrika-Trio aus Burkina Faso mit Mamadou Diabate, Yacouba Konate, Karim Sanou (Djembe und Ballafon), Hans Samer und seine Band (Geige, Akkordeon, Geige) Josko Vlasich von Bruji und seine kroatischen Freunde (Gitarre, Gesang, Akkordeon, Tamburiza) die Ungarische Gruppe „Zsivány“ (Gesang, Bass, Geige, Zimbal), Ingrid Moser und Erich Samer (Gitarre, Gesang, Saxophon) u.v.a.

Organisation: Hans Samer

„AFRICA UNDER CONSTRUCTION“

Schrittweise baut sich diese Ausstellung bis zum 12. Juni 2010 auf.

Eintritt: VVK Euro 10,- / AK Euro 12,-; ermäßigt VVK: Euro 8,- / AK Euro 10,-



DUNKELSCHWARZ II

12. Juni bis 10. September 2010

KONSTRUKTE UND KONSTRUKTIONEN

Ausstellung

Vernissage: 12. Juni 2010 / 20:00 Uhr / Offenes Haus Oberwart

„Afrika“ bezeichnet für die meisten Europäer nicht einen geographischen Raum, sondern ist ein Synonym für alles, was sich südlich der Sahara befindet bzw. was als dort befindlich imaginiert wird.

Wir leben in einer Zeit, in der wie nie zuvor die Realität durch Bilder bestimmt wird; in einer Zeit, in der uns Bilder in ihrer medialen Flut mit immer neuen Realitäten versorgen; in der es Bilder sind, die Realitäten erst legitimieren, und die immer dringendere Frage aufwerfen, ob es hinter diesen Bilder überhaupt noch eine oder mehrere Realitäten gibt.

Die Ausstellung zeigt künstlerische Erfahrungsfragmente zum klischeebeladenen Kontinent und der damit verbundenen Veränderung des Blickes durch persönliche Empfindungen.

KünstlerInnen: Cheikh Niass (SN), Franz Vana (A),
Lisl Ponger (A), MACHFELD (A)

Videos: Fanito Masike (Moc), Dinkies Sithole (Za), elfriede i.a. (D),
Marie Snauwaert (BG), Michael Mastrototaro (A), Nash (Zim), Sengamo
Ndlovu (ZIM), Studenten der Wits Universität (ZA)

Assoziationen zur Europäisierung Afrikas: Christa Wagner (A)

Mitwirkende: Daniel Romuald Bitouh (KAM), Magnigui Tuo (CI),
Viviane Tassi-Bela (KAM)

Einleitende Worte: Pfarrerin Mag. Siglinde Pänder

Zur Ausstellung: Dr. Eva Maltrovsky

**Lesung aus dem Buch von Bartholomäus Grill „Ach Afrika“ mit
Daniel Romuald Bitouh (KAM), Magnigui Tuo (CI), Viviane Tassi-Bela (KAM)**

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet. Es besteht an diesem Abend die Möglichkeit, mit den anwesenden KünstlerInnen und OrganisatorInnen zu diskutieren.

DUNKELSCHWARZ III

15. – 20. Juni 2010

„ÜBERALL IST AFRIKA“ AFRIKANISCHES KINO DER GEGENWART

Programmgestaltung: Michael Czermin

Organisation: Johann Panner

Detailinformationen zu den Filmen siehe hinten >>

Di. 15. Juni 2010 / 20:00 Uhr / Dieselkino Oberwart

„Bamako“

(Mali 2006) 115 min – Verleih: Stadtkino

Fr. 18. Juni 2010 / 19:00 Uhr / Gloria-Kino Oberwart

„Lumumba“

(Kongo 2000) 112 min – Verleih: Leokino Cinematograph Innsbruck

21:00 Uhr / Gloria-Kino Oberwart

„L' autre monde“

(Algerien 2001) 95 min – Verleih: Leokino Cinematograph Innsbruck

Sa 19. Juni 2010 / 20:00 Uhr / Kino unter Sternen – OHO Gastgarten

mit afrikanischen Spezialitäten und einem Gespräch mit der
Hauptdarstellerin Araba Evelyn Johnston-Arthur

„Teza“

(Äthiopien 2008) 140 min – Verleih: Trikon

Filmstart: ca. 21:15 Uhr

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im OHO-Saal statt.

So. 20. Juni 2010 / 11:00 Uhr / OHO Saal und Gastgarten / Matinee

Zulu Love Letter (Ein Liebesbrief auf Zulu)

(Südafrika/Frankreich/Deutschland 2004) 103 min – Verleih: EZEK

Mittagsbrunch mit afrikanischen Spezialitäten

14.00 Uhr

Touki Bouki (Die Reise der Hyäne)

(Senegal 1973) 89 min – Verleih: Trikon

**DUNKEL
SCHWARZ**

DUNKELSCHWARZ IV

22. bis 29. Juni 2010 / Oberwart

Soziokulturelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen

PROJEKTWOCHE BAKIP OBERWART

Leitung: Christa Wagner

22. – 29. Juni 2010

SCHULPROJEKT „ICH WIR WEB“

Ein Projekt über Müll in Afrika

mit der Europäische Mittelschule Oberwart

Leitung: Katharina Tiwald und MACHFELD

Präsentation: 25. Juni 2010 / Europäische Mittelschule Oberwart

DUNKELSCHWARZ V

17. September bis 15. November 2010 / Oberwart

ANTIDEPRESSIVA FÜR OBERWART

Installationen/Interventionen im öffentlichen Raum

Eröffnung: 17. September 2010 / 20:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 18. September – 15. November 2010

Interventionen: 17. – 18. und 24. – 26. September 2010

„Wir wohnen jetzt seit fünf Jahren in Österreich und haben eine Krankheit bekommen, die in Afrika nicht existiert – Depression.“

(Statement eines in Österreich lebenden Somaliers)

Als Antwort auf dieses Statement werden ab September 2010 unter dem Titel „Antidepressiva für Oberwart“ Installationen und Interventionen an öffentlichen Plätzen in Oberwart zu sehen sein. KünstlerInnen stellen vor Ort Objekte und Performances nach „afrikanischer Manier“ her, das heißt, wie in Afrika üblich mit einfachsten Mitteln und Materialien.

Die antidepressive Wirkung wird garantiert!

Teilnehmende KünstlerInnen u.a.: Cheikh Niass (SN), Cynthia Schwertsik (A), elfriede i.a (A), Eva Ursprung (A), Hans Nevidal (A), Leo Schatzl (A), MACHFELD (A), Norman White (CA), Wolfgang Horwarth (A)

Artist in Residence: Aston (BJ), Didier Rueckli (RWA)



DUNKELSCHWARZ VI

24. bis 26. September 2010 / Offenes Haus Oberwart

ALTE ANSICHTEN – NEUES GELD

Ein ideologischer Tauschhandel zwischen Europa und Afrika

Ausstellung und Symposium mit Fachleuten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, zum Thema Wirtschaft und Geldwesen in Afrika und Europa. Der Versuch eines Vergleichs zwischen den wirtschaftlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten und den daraus resultierenden Wirtschaftsräumen in Afrika und Europa. Eine Dekonstruktion von ökonomischen Vorurteilen und Machtverhältnissen. Diskussion und Präsentation neuer Formen von Volks- und Geldwirtschaft und den Möglichkeiten von Komplementärwährungen.

Abgerundet wird das Wochenende mit einem Tauschkreisfest. Der Tauschkreis Südburgenland präsentiert sich und die neuen Zeitwert-Gutscheine. Tauschmarkt, kulinarische Köstlichkeiten und Musikprogramm. Abschließend Filmprogramm über „Neues Geld“ und „Komplementärwährungen“.

Konzeption: Rudo Grandits

Fr. 24. September 2010 / 20:00 Uhr / Offenes Haus Oberwart
Ausstellungseröffnung

Sa. 25. September 2010 / 11:00 Uhr / Offenes Haus Oberwart
Symposium

Sa. 25. September 2010 / 19:00 Uhr / Offenes Haus Oberwart
Tauschkreisfest

So. 26. September 2010 / 11:00 Uhr / Offenes Haus Oberwart / Matinee
Lesung, Marktplatz und Filmprogramm

DUNKEL SCHWARZ

DUNKELSCHWARZ III DETAILLIERTES FILMPROGRAMM 15. – 20. Juni 2010

„ÜBERALL IST AFRIKA“ AFRIKANISCHES KINO DER GEGENWART

Am Kontinent Afrika lassen sich die Schattenseiten der (vormals) imperialistischen, westlichen Welt nach wie vor sehr deutlich veranschaulichen.

Die Auswirkungen von beliebiger Grenzziehung und ausbeuterischer Marktwirtschaft haben in vielen Staaten zu scheinbar unumkehrbaren Dauerkonflikten und Krisenherden geführt, deren Folgen in unserer Wahrnehmung das tägliche Leben in vielen Staaten von Afrika nach wie vor bestimmen.

Ohne das Leben in Afrika beschönigen oder die Probleme herunterspielen zu wollen, wird in allen Beiträgen dieser kleinen Reihe von herausragenden filmischen Arbeiten ein anderes Afrika präsentiert.

Ein Afrika, welches sich trotz ständiger Rückschläge, an Kultur und Lebensfreude reich, ungebrochen an Begriffen der Hoffnung, der Identität, des Wandels, der Ruhe und nicht zuletzt der Selbstbestimmung abarbeitet, das nach außen blickt, ohne sich selbst aus den Augen zu verlieren.

Jeder Film wird auf seine Weise dazu einen eigenständigen, wichtigen Beitrag leisten, wie während der jeweiligen kurzen Einführung dargelegt werden wird. Gerade in der Gegenüberstellung der unterschiedlichen Perspektiven und Regionen werden aber auch Aspekte des Lebens in Afrika verdeutlicht, die zu einem tieferen Verständnis dieser, nur auf den ersten Blick so gänzlich unterschiedlichen Welt beitragen sollen.

Wir laden Sie herzlich ein uns auf dieser Entdeckungsreise zu begleiten und hoffen, auch im lebhaften Austausch mit Ihnen sowie mit Gästen wie der Darstellerin und Gelehrten Araba Evelyn Johnston-Arthur (Samstag 20 Uhr), ebenso spannende wie schöne Tage zu erleben.

Michael Czermin (Programmgestaltung)
Hans Panner (Organisation)



Di. 15. Juni 2010 / 20:00 Uhr / DieselKino Oberwart

„Kino anders im DieselKino“

BAMAKO (DAS WELTGERICHT VON BAMAKO)

Frankreich/Mali, 2006

Regie: Abderrahmane Sissako; 35mm, Farbe, 116 Minuten

Ein Plädoyer für die Menschlichkeit und den Mut zum Handeln, ebenso ein Porträt des alltäglichen Treibens in einem Hinterhof in Malis Hauptstadt. Dort wird nicht nur die Wäsche aufgehängt und über die Sorgen des Lebens von Fenster zu Fenster debattiert, auch ein Schauprozess höchsten Ranges findet hier seine Austragung. Denn es reicht den Einwohnern von Bamako! Die Kläger: Vertreter der Zivilgesellschaft. Angeklagte: Die Weltbank und der IWF. Anklage: Das Land durch ihre Finanzpolitik zugrunde gerichtet zu haben. Ein schwerer Vorwurf also, der von allen Parteien mit ebensolcher Sorgfalt behandelt wird. Der Schuld- oder Freispruch ist dabei ebenso Nebensache wie die Hühner, die des Öfteren vom Richtertisch entfernt werden müssen. Ein ebenso verschrobener wie herzerwärmender Film voller amüsanter aber auch nachdenklicher Momente. (O.m.d.U.) ab 16 Jahren.

Eintritt: Euro 6,-

Fr. 18. Juni 2010 / 19:00 Uhr / Gloria Kino Oberwart

LUMUMBA (LUMUMBA)

Frankreich/Belgien/Haiti/Deutschland, 2000

Regie: Raoul Peck; 35mm, Farbe, 109 Minuten

Ein ernsthaftes Porträt des ersten Staatspräsidenten der Republik Kongo. Ende Juni 1960 wurde Patrice Lumumba zum ersten Premierminister der eben in die Unabhängigkeit entlassenen Republik gewählt. Trotz hehrer Ziele und guter Absichten ist sein Schicksal schnell besiegelt. Bereits nach zwei Monaten wurde er abgesetzt und kurz darauf unter Mithilfe belgischer Kolonialtruppen ermordet. Die Doppelmoral der Europäer, die nur scheinbar bereit waren und sind, die Kontrolle über die ehemaligen Kolonien abzugeben, wirft ein Schlaglicht auf ein System, das nur solange Toleranz und Gleichheit predigt, solange es den eigenen Vorteil nicht gefährdet sieht. Ein wichtiger Film für Afrika und für die Welt, der er den Spiegel vorhält. (O.m.d.U.) ab 16 Jahren.

Eintritt: Euro 6,-



L' autre monde



Teza

Fr. 18. Juni 2010 / 21:00 Uhr / Gloria Kino Oberwart

L' AUTRE MONDE (DIE ANDERE WELT)

Frankreich/Algerien, 2001

Regie: Merzak Allouache; 35mm, Farbe, 94 Minuten

Eine Allegorie heutiger Lebenssituationen, die nur noch durch Angst vor terroristischen Anschlägen geprägt zu sein scheint. Eine junge algerischstämmige Französin besucht erstmals ihre Heimat, um nach ihrem Geliebten zu suchen, der nach einem Massaker islamistischer Fundamentalisten verschwunden ist. Vor dem Hintergrund allgegenwärtigen Misstrauens beschreibt Regisseur Merzak Allouache mit sensiblem Blick die politischen Umwälzungen seines Geburtslandes. Gerade Algerien und gerade die Form der Liebesgeschichte erweisen sich als kongenialer Rahmen um die Auswirkungen der westlichen Paranoia auf die Dritte Welt ins Bild zu setzen. (O.m.d.U.) ab 16 Jahren.

Eintritt: Euro 6,-

Sa 19. Juni 2010 / 20:00 Uhr / Kino unter Sternen – OHO Gastgarten
mit kulinarischen Spezialitäten aus Afrika (Bei Schlechtwetter im Saal)

TEZA (TEZA)

Äthiopien/Deutschland/Frankreich, 2008

Regie: Haile Gerima; Farbe, 140 Minuten (Auszeichnung: Venedig 2008, Spezialpreis der Jury)

Einführung: Michael Czermin im Gespräch mit der Hauptdarstellerin Araba Evelyn Johnston-Arthur

Filmstart: ca. 21:15 Uhr

Imperialismus und Marxismus, verschiedene Systeme, gleiche Sorgen. Zu dieser bitteren Erkenntnis muss ein in Deutschland ausgebildeter Arzt im Äthiopien der 1980er Jahren gelangen, als er nach Ende des DDR Regimes in die Wirren der sozialistischen Revolution gerät. Als ein guter Freund als Opfer zu beklagen ist, kehrt er enttäuscht nach Deutschland zurück. Nur noch einmal in seinem Leben wird er den Mut fassen, seine Heimat erneut aufzusuchen. Trotz der scheinbar aussichtslosen Situation beschwört der Filmemacher gerade in der selbstkritischen Befragung seiner Heimat einen Zustand, der über die trübe Gegenwart stets hinausleuchtet: die Hoffnung! (O.m.d.U.) ab 16 Jahren.

Eintritt: Euro 6,-



Zulu Love Letter



Touki Bouki

So. 20. Juni 2010 / ab 11:00 Uhr / OHO / FILMMATINEE

Brunch mit kulinarischen Spezialitäten aus Afrika zwischen den Filmen.
(Brunch im Gastgarten - Filme im Saal der Ausstellung)

11:00 Uhr

ZULU LOVE LETTER (EIN LIEBESBRIEF AUF ZULU)

Südafrika/Frankreich/Deutschland 2004

Regie: Ramadan Suleman; Farbe, 103 Minuten

Dass man die Vergangenheit nicht so einfach abschütteln kann, muss eine südafrikanische Journalistin schmerzhaft am eigenen Leibe erfahren, als sie mit drei ehemaligen Geheimpolizisten konfrontiert wird, die vor vielen Jahren eine Freiheitskämpferin ermordeten und sie selbst, damals Augenzeugin, der Folter aussetzten. Anhand eines sehr intimen Porträts der Hauptfigur wird in vielen Rückblenden ein Gesellschaftsbild von Südafrika entworfen, das sich nur in der intensiven Auseinandersetzung mit den Folgen der Apartheid und des Rassenwahns versöhnen kann. Trotz schwerem Thema ein optimistischer und spannender Versuch einer Vergangenheitsbewältigung aus der Perspektive der Gegenwart. (O.m.d.U.) ab 16 Jahren.

13.00 Uhr Mittagsbrunch mit afrikanischen Spezialitäten

14.00 Uhr

TOUKI BOUKI (DIE REISE DER HYÄNE)

Senegal 1973

Regie: Djibril Diop-Mambéty; Farbe, 89 Minuten

Paris liegt in weiter Ferne, doch in den Träumen eines jungen senegalesischen Paares ist es in greifbarer Nähe. Keine Anstrengung scheint den beiden zu groß, um ihre Reise nach Europa anzutreten, und auch wenn dieser Traum am Ende unerfüllt bleiben mag, ist doch der Grundstein für ein neues, vielleicht besseres Leben gelegt. In Gestalt eines Jugendfilms beschwört der Regisseur neben der Liebe zum Leben auch die Liebe zum Kino, als einen Ort an dem jeder Traum- zumindest während der Vorführung- Wirklichkeit werden kann. Auch, oder gerade deshalb, immer noch ein aktuelles Werk, das es vermag, universelle Wünsche auf faszinierende Weise in (Traum)Bilder zu übersetzen. (O.m.d.U.) ab 16 Jahren.

Eintritt für beide Filme am Sonntag: Euro 6,-

DETAILLIERTE INFOS: WWW.OHO.AT

Offenes Haus Oberwart, 7400 Oberwart, Lisztgasse 12
Telefon 03352-38555, info@oho.at

bm:uk

kultur
BURGENLAND

OBER
WART
Kultur

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit

AK
BURGENLAND

BIONADE

Burgenland tanzt!
Burgenland-Tanz- und Musikensemble

B
Volks
Lied
Werk

DIESEL
KINO

H & P
Trading GmbH

ORF
1
ÖSTERREICH
CLUB

Impressum: Medieninhaber & Verleger: Offenes Haus Oberwart, A-7400 Oberwart, Lisztgasse 12;
DVR 0648281; Verlagspostamt: 7400 Oberwart; Zulassungsnr.: GZ 03Z034973M; Gestaltung:
RABOLD KAUFMANN UND CO. / Eveline Rabold, www.rabold-kaufmann.at; Druck: Europrint, Pinkafeld